

Niederschrift
über die 8. Sitzung des Stadtrates am 23.04.2025

Sitzungsort/-zeit: Stadthalle, Katharina-Saal
17:00 Uhr – 17:54 Uhr

Bürgermeister
Andreas Dittmann

Vorsitzender
Günter Helmut Seidler

AfD-Fraktion
Steffen Däubert
Cornelia Hesse
Michael Hesse
Guido Schenkendorf
Winfried Schiller
Sven Schnabel
Dirk Tischmeier
Christina Weber
Sven-Erik Weber
Sebastian Willems

CDU-Fraktion
Bernd Adolph
Jonas Döhring
Steffen Grey
Jens Hebenstreit
Marian Konratt
Juliane Krüger
Holger Lindau
Andrea Solbrig

FFZ-Fraktion
Matthias Bachmann
Denis Barycza
Mario Buge
Mario Rudolf
Thomas Wenzel

Fraktion SPD/WLS/Grüne
Günter Benke
Silke Hövelmann
Uwe Krüger
Christiane Schmidt
Silke Schmidt-Dittmann
Chris Troeder
Bernd Wesenberg

Fraktion DIE LINKE.

Eve Kienast
Alfred Schildt

Von der Verwaltung :

Anja Behr
Gerit Berzau
Kerstin Gudella
Jan Hädrich
Heike Krüger
Markus Pfeifer

Protokollantin

Christina Sempert

Ortsbürgermeister/in

Tobias Böttcher
André Schulze
Norman Wuttig

Administrator
Lothar Knopp

Seniorenbeirat

Nicht anwesend sind:

FFZ-Fraktion

Eduard Hahn
Anika Johannes

Fraktion SPD/WLS/Grüne

Philipp Koch

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr H. Seidler, bedankt sich bei der Verwaltung für die Erarbeitung der Sonderausstellung „80 Jahre Zerstörung der Residenz Zerbst“. Für die Kriegsoffer wird eine Gedenkminute eingelegt.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr H. Seidler, eröffnet die 08. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zerbst/Anhalt und begrüßt alle Anwesenden und Gäste an den Bildschirmen. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit einer Anwesenheit von 33+1 Stadträten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Stadtrates am 26.03.2025

Die Niederschrift der 7. Sitzung des Stadtrates vom 26.03.2025 wird einstimmig bestätigt.

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 26.03.2025 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr H. Seidler, trägt die Beschlussfassungen vor.

Berichterstattung zu den Beteiligungen der Stadt Zerbst/Anhalt zum Stichtag des 31.12.2024 - IV/0006/2025

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt nahm den Bericht zu den Beteiligungen der Stadt Zerbst/Anhalt zum Stichtag des 31.12.2024 zur Kenntnis.

Beschluss über die Zahlung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet BV/0154/2025

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschloss die Vereinbarung über die freiwillige vorzeitige Ablöse des Ausgleichsbetrages mit der Evangelischen Gemeinde St. Bartholomäi und St. Marien.

Beschluss über die Zahlung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet BV/0155/2025

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschloss die Vereinbarung über die freiwillige vorzeitige Ablöse des Ausgleichsbetrages mit der Evangelischen Kirchengemeinde St. Nicolai und St. Trinitatis.

Grundstücksangelegenheiten - kommunale Garagengrundstücke BV/0141/2025

- 1.) Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt nahm die Abschlussnachricht der Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt – Bitterfeld zur Kenntnis.
- 2.) Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschloss rückwirkend die Kündigung der Garagenpachtverträge zum 31. Dezember 2024. Den betroffenen Nutzern wird ab dem 01. Januar 2025 ein Mietvertrag angeboten.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen

Der Bürgermeister trägt folgenden Bericht vor:

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates, Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, liebe Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates und des Stadtseniorenbeirates, sehr geehrte Gäste hier im Saal und auch am Monitor, die Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt allen Ratsmitgliedern und Ortsbürgermeistern schriftlich bzw. als Datei vor. Hier nun aktuelle Informationen:

In der vergangenen Woche fanden im Rahmen der Gedenkwoche zum 80. Jahrestag der Zerstörung unserer Stadt und der Kämpfe an der Elbe bei Walternienburg eine ganze Reihe von bewegenden Veranstaltungen statt.

Ich danke an dieser Stelle allen, die daran einen Anteil hatten. Die zu diesem besonderen Anlass entstandenen Ausstellungen werden uns noch weiter begleiten und ich kann Sie nur herzlich einladen, die Möglichkeit für einen Ausstellungsbesuch in Walternienburg, im Rathaus, im Schloss und im Museum zu nutzen.

Haushalt 2025

Für den Stadtrat steht heute mit der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2025 ein besonderer Beschluss auf der Tagesordnung. Unser Haushaltsentwurf kommt ohne Sondervermögen und ohne Neuverschuldung aus, auch wenn er sowohl im Investitionsplan als auch im Ergebnisplan unausgeglichen ist. Die vorliegende Haushaltssatzung ist ein klares Signal für mehr Investitionen im Stadtgebiet und für den Erhalt unserer Infrastruktur.

Wie in jedem Jahr gilt, dass mehr im Grunde immer nötig wäre, aber es muss auch realisiert werden können. In die Umsetzung kann unsere Planung gehen, wenn wir die Freigabe der Kommunalaufsicht erhalten. Dafür benötigen wir die Fertigstellung des Jahresabschlusses 2023. Aktuell stellen wir den 22er Abschluss fertig und stehen zu unserer Prognose, im Juni auch den 23er Abschluss fertig zu stellen. Wenn wir das schaffen, haben wir eine enorme Aufholjagd absolviert und sind damit voll handlungsfähig. Ich bitte den Stadtrat trotz offener Wünsche und Dringlichkeiten um Zustimmung zur Haushaltssatzung.

Änderungen im Passwesen

Aktuell ist viel davon zu lesen, dass ab Mai für Ausweise und Pässe digitale Passbilder zu verwenden sind. Hierzu ist festzustellen, dass es bei der Ausstattung der Meldeämter zu Verzögerungen bei der Auslieferung der notwendigen Technik kommt. Ein Termin zur Umstellung für unser Einwohnermeldeamt ist derzeit nicht zu nennen, da auch unsere Anfragen nicht beantwortet werden. Dafür werden wir aber gebeten, von weiteren Abfragen abzusehen. Insofern gilt die ebenfalls publizierte Möglichkeit, auch weiterhin analog, also gedruckte Passbilder abzugeben.

Termine

Nachdem wir auf Grund der Waldbrandstufe 4 zunächst die Osterfeuer absagen mussten, die dann auf Grund der veränderten Waldbrandstufe 2 in der Mehrzahl doch stattfinden konnten, können wir uns in der nächsten Woche aber hoffentlich uneingeschränkt auf das Maibaumsetzen freuen, das in Zerbst und vielen Ortsteilen eine feste Tradition hat. Zuvor können die Fans der Rennveranstaltung am Mühlenring bei Nutha aber schon am 26. April auf ihre Kosten kommen. Einladen darf ich Sie heute auch ganz herzlich zur Eröffnung unserer Gewerbefachausstellung am 9. Mai und zum Spargelfest am 10./11. Mai. Versierte Spargelschälerinnen oder Schäler sind zudem herzlich zur Spargelschälweltmeisterschaft eingeladen.

Am 20. Mai haben wir die Gelegenheit, in der Berliner Landesvertretung die bevorstehenden 18. Internationalen Fasch-Festtage vorstellen zu können.

Ich darf Ihr Augenmerk deshalb auf dieses besondere Musikfest vom 19. bis 22. Juni richten. Für Ihre Terminplanung bitte ich außerdem zu berücksichtigen, dass das Begegnungsfest anlässlich unserer 35jährigen Städtepartnerschaft mit Jever am ersten Heimatfestwochenende 26./27. Juli stattfinden wird.

TOP 7 Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2025 BV/0142/2025

Die Anhörungen der Ortschaften sind abgeschlossen.

18 Ortschaften befürworteten den Beschlussvorschlag, 5 Ortschaften nahmen ihn zur Kenntnis und der Ort Reuden/Anhalt lehnte ihn ab.

Der Haupt- und Finanzausschusses befürwortet den Beschluss in seiner Sitzung am 14.04.2025 mit 11 JA-Stimmen, einstimmig.

Stadträtin S. Hövelmann meldet sich zu Wort.

Sie verweist auf die Bedeutung der bevorstehenden Beschlussfassung zum Haushalt. Die Haushaltssatzung zeichnet sich durch einen Kompromiss von Wunsch und Wirklichkeit aus. Der nicht ausgeglichene Ergebnishaushalt ist mit Sorge zu betrachten. Angemerkt sei hier, dass die Ausgaben nicht unverhältnismäßig getätigt werden, sondern die Einnahmen für die entsprechenden Aufgabenerledigungen unzureichend sind. Im Namen der Fraktion SPD/WLS/Grüne hält Stadträtin S. Hövelmann fest, dass die Grundsteuerreform nicht für eine Einnahmenbeschaffung zugunsten des städtischen Haushalts genutzt wurde. Diese Verfahrensweise ist ein positives Signal für die Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt. Die Fraktion begrüßt ebenfalls den im Haushalt verankerten finanziellen Zuschuss an den Verein „Umweltzentrum Ronney e.V.“ zum Fortbestand dieser besonderen Bildungseinrichtung. Der unausgeglichene Investitionsplan zeigt, dass die erwirtschafteten Rücklagen in Investitionsvorhaben fließen und somit in die Zukunft der Stadt investiert wird. Die Fraktion SPD/WLS/Grüne stimmt der Haushaltssatzung geschlossen zu und bedankt sich bei der Verwaltung für die Erarbeitung und sachliche sowie konstruktive Zusammenarbeit.

Stadtrat M. Rudolf hält den unausgeglichene Ergebnishaushalt mit einem Minus von 1,4 Millionen Euro für besorgniserregend. Allerdings zeigen die bisherigen Fertigstellungen der Jahresabschlüsse, dass die Stadt erhebliche Rücklagen aufgebaut hat. Er geht auf die enorme Kostensteigerung im Bereich der Kinderbetreuung ein. Die FFZ-Fraktion ist der Auffassung, dass die Erhöhung von Elternbeiträge achtsam vorgenommen werden sollte. Beitragspflichtig sind nicht die Sozialleistungsempfänger, sondern die Erwerbstätigen der Mittelschicht. Die freiwilligen Leistungen, die den Bürgern und Bürgerinnen gelten, sind im Haushalt mit einem Minusbetrag von 3,3 Millionen ausgewiesen. Hierzu gehören neben den Unterhaltungskosten für die Stadthalle auch die der Bürgerhäuser. Die FFZ-Fraktion bedankt sich dafür. Um zukünftig Kosten einsparen zu können, schlägt Stadtrat M. Rudolf die Prüfung zur Errichtung von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden vor. Ebenfalls schlägt er neben der Inanspruchnahme von Fördermitteln für die Infrastruktur (Radwege) auch die Erwägung von Darlehen vor.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr H. Seidler, lässt abstimmen.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt gem. §§ 100 ff des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17.06.2014 in der zurzeit gültigen Fassung die Haushaltssatzung für das Jahr 2025.

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Verwaltungsgebührensatzung BV/0147/2025

Der Haupt- und Finanzausschusses befürwortete die Beschlussfassung am 14.04.2025 mit 11 JA-Stimmen, einstimmig.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren der Stadt Zerbst/Anhalt im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungsgebührensatzung) einschließlich der Kalkulation für den Zeitraum 2024 bis 2026 entsprechend der beigefügten Kalkulationsunterlagen.

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Entgeltordnung für Markttreibende zu Stadtfesten BV/0161/2025

Der Haupt- und Finanzausschusses befürwortete die Beschlussfassung am 14.04.2025 mit 11 JA-Stimmen, einstimmig.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Stadtrat beschließt die Entgeltordnung für die Stadtfeste der Stadt Zerbst/Anhalt in der vorliegenden Fassung.

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 10 3. Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0136/2024

Der Haupt- und Finanzausschusses befürwortete die Beschlussfassung am 14.04.2025 mit 11 JA-Stimmen, einstimmig.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Stadtrat beschließt die 3. Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Zerbst/Anhalt

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11 Fortsetzungsfeststellungsklage - Verwaltungsrechtssache Stadt Zerbst/A. ./.
LVwA LSA
Klage gegen die Versagung von Städtebaufördermitteln Lebendige Zentren
BV/0167/2025**

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Klage gegen die Versagung der Förderung von Städtebaufördermitteln „Förderung von Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ für das Programmjahr 2023 in eine Fortsetzungsfeststellungsklage umzuwandeln.

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 12 Beteiligungsbericht 2024 BV/0163/2025

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm den Beteiligungsbericht in der Sitzung am 14.04.2025 zur Kenntnis.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt erörtert den Beteiligungsbericht der Stadt Zerbst/Anhalt für das Jahr 2024 und nimmt ihn in der vorliegenden Form zur Kenntnis.

TOP 13 Beschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Ortsteil Deetz der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0149/2025

Der Ortschaftsrat Deetz befürwortete den Beschlussvorschlag am 18.03.2025 mit 7 JA-Stimmen, einstimmig.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschuss stimmten in der Sitzung am 02.04.2025 mit 9 JA-Stimmen, einstimmig, für den Beschluss.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteiles Deetz der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 14 Auslegungsbeschluss zur Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung des Entwurfes zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 01/2024 Freiflächen-Photovoltaikanlage Moritz BV/0145/2025

Der Ortschaftsrat Moritz befürwortete in der Sitzung am 13.03.2025 mit 2 JA-Stimmen und 1 Enthaltung den Beschlussvorschlag.

Der Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Naturschutz gab am 01.04.2025 mit 9 JA-Stimmen und 1 Enthaltung die Zustimmung.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss stimmte am 02.04.2025 ebenfalls mit 9 JA-Stimmen, einstimmig, für den Beschluss.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat billigt die Entwurfsunterlagen des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 01/2024 Freiflächen-Photovoltaikanlage Moritz, in der Fassung vom Januar 2025 und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung.

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 15 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/2024 "WKA Rieselfelder" zur Errichtung von 7 Windkraftanlagen der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0148/2025

Stadtrat J. Döhring verlässt den Sitzungsbereich. Er unterliegt dem Mitwirkungsverbot.

Der Ortschaftsrat Straguth erteilte am 24.03.2025 mit 4 JA-Stimmen und 1 Enthaltung die Zustimmung.

Der Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Naturschutz befürwortet am 01.04.2025 mit 9 JA-Stimmen und 1 Enthaltung den Beschlussvorschlag.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss gab am 02.04.2025 die Zustimmung mit 9 JA-Stimmen, einstimmig.

Der Ortschaftsrat Zernitz hat den Beschlussvorschlag am 03.04.2025 zur Kenntnis genommen.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die in den Anlagen aufgeführten Beschlussempfehlungen der eingegangenen Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplane Nr. 02/2024 "WKA Rieselfelder" zur Errichtung von 7 Windkraftanlagen der Stadt Zerbst/Anhalt. Die Abwägungsergebnisse sind mitzuteilen.

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 1

TOP 16 Aufhebung des Beschluss BV/0100/2024 zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leps OT Eichholz BV/0150/2025

Der Ortschaftsrat Leps gab am 27.03.2025 mit 5 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete am 02.04.2025 mit 9 JA-Stimmen, einstimmig, den Beschlussvorschlag.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Aufhebung des Beschlusses BV/0100/2024 zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leps OT Eichholz. Die Aufhebung ist öffentlich bekannt zu machen.

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 17 Auslegungsbeschluss zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 07/2024 "Einfamilienhaus mit Pferdehaltung Eichholzer Weg" OT Eichholz der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0151/2025

Der Ortschaftsrat Leps gab am 27.03.2025 mit 5 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete am 02.04.2025 mit 9 JA-Stimmen, einstimmig, den Beschlussvorschlag.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat billigt die Entwurfsunterlagen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 07/2024 "Einfamilienhaus mit Pferdehaltung Eichholzer Weg" OT Eichholz der Stadt Zerbst/Anhalt, in der Fassung vom März 2025 und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung.

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 18 Beschluss über den Vorentwurf und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leps. BV/0152/2025

Der Ortschaftsrat Leps gab am 27.03.2025 mit 4 JA-Stimmen und 1 NEIN-Stimme die Zustimmung.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Naturschutz erteilten am 01.04.2025 einstimmig, mit 10 JA-Stimmen, die Zustimmung.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete am 02.04.2025 mit 9 JA-Stimmen, einstimmig, den Beschlussvorschlag.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt stimmt dem Vorentwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leps zu.

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 19 Beschluss über den Vorentwurf und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06/2024 "Freiflächen Photovoltaik Zerbster Straße" BV/0153/2025

Der Ortschaftsrat Leps gab am 27.03.2025 mit 4 JA-Stimmen und 1 NEIN-Stimme die Zustimmung.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Naturschutz erteilten am 01.04.2025 einstimmig, mit 10 JA-Stimmen, die Zustimmung.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete am 02.04.2025 mit 9 JA-Stimmen, einstimmig, den Beschlussvorschlag.

Stadtrat M. Rudolf wird auf Nachfrage bestätigt, dass der Standort von PV-Anlagen laut Angebotsplanung mit einer Entfernung von 400 m zu einer Ortschaft zulässig ist.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt stimmt dem Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06/2024 „Freiflächen Photovoltaik Zerbster Straße“ OT Leps der Stadt Zerbst/Anhalt zu.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

TOP 20 Anfragen, Anträge und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 17:48 Uhr.

Günter Helmut Seidler
Vorsitzender des Stadtrates

Christina Sempert
Schriftführer/in

